

Berichte der Abteilungen beim SV Herschfeld.

Herschfeld. (kar) Sehr umfangreich waren die zahlreichen Aktivitäten der einzelnen Abteilungen im Sportverein, was sich in den Berichten der jeweiligen Abteilungen widerspiegelt.

So erwähnte Stefan Schön für die Kegelabteilung das Ihr 30 Aktive zur Verfügung stehen. Davon sind 20 Herren, 2 Damen und 8 Jugendliche. Am laufenden Spielbetrieb nehmen vier Mannschaften teil. Außerdem gibt es bei der Jugend eine U14 und eine U18 Mannschaft. In seinem Rückblick auf die Saison 2015/16 erinnerte Schön an die Rundenergebnisse. So landete die 1. Mannschaft auf dem 2. Platz in der Landesliga Nord, was die bisherige beste Platzierung in der Landesliga und Vereinsgeschichte bedeutete. Die 2. Mannschaft belegte den 2. Platz bei der Bezirksliga Unterfranken 1. Die 3. Mannschaft rangierte auf Platz 6 in der Kreisklasse Nord und die 4. Mannschaft auf Platz 4 in der Kreisklasse B Nord. In der Saison 2016/17 belegte die 1. Mannschaft derzeit Platz 4, die 2. Mannschaft Platz 5, die 3. Mannschaft Platz 10 und die 4. Mannschaft Platz 4 in der jeweiligen Klasse wie im Vorjahr. Schön erwähnte noch, dass einige Kegler sowohl an der Kreis-, als auch an der Bezirks- und Sascha Kugler sogar an der Bayerischen Meisterschaft teilnahmen.

Ralf Schmitt resümierte den letztjährigen Herschfeldlauf und erwähnte dabei voller Stolz, dass der SV hierbei eine Rekord Beteiligung mit 348 Startern verzeichnen konnte. 60 Teilnehmer kamen allein vom SV Herschfeld und dies dokumentiert auch die Zuwachsrate der Abteilung, so Ralf Schmitt. Am Rhön-Grabfeld-Cup beteiligten sich vom SV Herschfeld 319 Starter. Er lobte noch das erfahrene Helferteam. Besondere Dankesworte sprach er aber dem Organisator Albrecht Wilm aus und bezeichnete den Herschfeld-Lauf schmunzelnd sogar als Abi-Lauf. Gleichzeitig rief er zur Mithilfe und Teilnahme beim diesjährigen 10. Herschfeld-Lauf am 28. Juli auf.

Albrecht Wilm berichtete für die Laufgruppe, dass sie inzwischen aus 24 Männer, 14 Frauen und 9 Kinder besteht. Er erwähnte auch die Höhepunkte und Leistungen, sowie Erfolge der Herschfelder Läufer bei den überregionalen Veranstaltungen. Wilm erinnerte dabei an die Zeiten und Platzierungen. Wer Interesse am Laufen hat, kann sich mit Albrecht Wilm oder im Internet unter www.herschfeldlauf.de in Verbindung setzen.

Angela Bleichner blickte noch einmal auf den „Hochrhöner“ zurück, der von Bad Salzungen bis nach Bad Kissingen führte. Die Strecke betrug insgesamt 126 km und hatte 1600 Höhenmeter unterschied. Sie erwähnte noch die einzelnen Stationen dieses Laufes und erinnerte an die besonderen Erlebnisse für die Teilnehmer des SV.

Für die Tischtennisabteilung berichtete Josef Heim, dass zwei Mannschaften am Spielbetrieb 2016/17 teilnehmen. Die 1. Mannschaft errang nach dem Abstieg nun die Herbstmeisterschaft mit 18:0 Punkten und hofft auf den Wiederaufstieg in die 1. Kreisliga. Die 2. Mannschaft belegte mit 13:3 Punkten einen guten 3. Platz in der 3. Kreisliga.

Dem Bericht von Eugen Hehn war zu entnehmen, dass die Tennisabteilung 25 Lizenzspieler hat. Davon spielen 12 in der Gruppe M55 und 13 in der Gruppe M40. Das Team M40 spielte in der Bezirksklasse 2 Gruppe 062 und wurde letzter, deshalb stiegen sie ab und spielen jetzt in der Bezirksklasse 2 Gruppe 089. Das Team M55 spielt in der Bezirksklasse 2 Gruppe 089.

Dem Bericht des Leiters der Männergymnastik Bernd Gibfried war zu entnehmen, dass sich die Männer jeden Montagabend um 20 Uhr in der Turnhalle zu Gymnastik und Volleyball treffen. Wirbelsäulengymnastik auch unter Leitung von Bernd Gibfried wird jeden Freitag um 9 Uhr im Gymnastikraum des Sportheimes angeboten.

Der Vorsitzende erwähnte noch das Mutter-Kind-Turnen, das von Tanja Röhlich, Natascha Schreiner und Manuela Böhm geleitet wird.

Die Frauengymnastikgruppe unter Leitung von Monika Reinelt ist jeden Mittwoch in der Turnhalle aktiv.

Für die Radfahrgruppe die sich in den Sommermonaten jeden Abend trifft zeichnet Rudolf Nöth verantwortlich.

In Kürze ist wieder Step-Aerobic mit Christl Ollek geplant.

Für die 1. Fußballmannschaft erwähnte Jens Röhlich das, dass Team von Leo Gerlach und Roman Kuric trainiert wird. Neu ist allerdings, dass die A-Jugendspieler in der 1. Mannschaft unter deren Leitung gemeinsam mittrainieren. Sollte der Trainer für die A-Jugend verhindert sein, wirken Andreas Eckhardt und Eugen Reisch als Betreuer bei den Spielen mit. Röhlich sprach noch die Hoffnung aus, dass sich die 1. Mannschaft vom derzeitigen 11. Tabellenplatz in der A-Klasse Rhön 3 noch nach oben schieben kann. Grund dafür ist auch die Neuverpflichtung von Alexander Störmer von der DJK Salz. Außerdem kehren in der Rückrunde einige berufs- und verletzungsbedingte Spieler wieder in den Kader zurück. Eine Schwächung zu Beginn der Spielzeit 2016/17 war auch der Weggang von Bastian Gerlach und Tim Amberger, die zum VfL/Sportfreunde Bad Neustadt wechselten. Für den Juniorenfußballbereich erstattete Jugendkoordinator Thomas Härder den Bericht. Es war zu entnehmen, dass 9 Mannschaften mit inzwischen über 150 Spieler aktiv sind, davon sind 100 Kinder, die im abgelaufenen Kalenderjahr 2016 ca. 250 Spiele oder Turniere bestritten haben. Bei den internen Neuwahlen der Fußballabteilung wurden Jens Röhlich, Andreas Eckhardt und Thomas Härder bestätigt und Marco Severin wurde neu als 3. Koordinator gewählt. Härder erwähnte die Teilnahme und Organisation von verschiedenen Hallenturnieren. Die Jugendmannschaften der Altersklassen A- bis D-Jugend erreichten in der vergangenen Saison Plätze im Rahmen der Erwartungen und übertrafen diese sogar. Die C-Junioren wurden Meister in der Spielgruppe und stiegen in die Kreisliga auf. Die D-Junioren konnten ebenfalls in die Kreisliga aufsteigen. In den Altersklassen E-, F- und G-Junioren gibt es keine offiziellen Tabellen. Zurzeit spielen die A-B-C und D-Junioren in Spielgemeinschaften mit Rödelmaier und Mühlbach. Bei den E- bis G-Junioren hat der SV eigenständige Mannschaften. Die Nachwuchsarbeit hat sich bereits ausgewirkt, denn die D-, C- und B-Junioren spielen jetzt schon in der Kreisliga. Als positiven Aspekt hob Härder noch hervor, dass die Flüchtlingsjugendlichen gut in die Mannschaften integriert seien. Namentlich erwähnte Härder die große Zahl an Trainern und Betreuern und dankte auch den ausgeschiedenen in diesen Bereichen. Die Alte Herren Mannschaft erreichte bei ihren neun Spielen immerhin zwei Unentschieden. Verletzungsbedingt gab Thomas Härder die Aufgabe des Altherren-Coaches ab, die nun von Oliver Zegula und Dominik Pfaff übernommen wurde. Alle Abteilungsleiter dankten am Ende ihrer Ausführungen der gesamten Vorstandschaft, den zahlreichen Trainern und Betreuern und allen Mitgliedern, die für einen geordneten Ablauf auf den Spielplätzen, sowie auf der Kegelbahn sorgten. Sie baten auch für dieses Jahr um die Ehrenamtliche Unterstützung.

Rhön-u. Saalepost - Rösch